

Medienmitteilung

Basel, Schweiz, 5. August 2019

## Karger Verlag nimmt den Übergang zu Open Access in Angriff

### **Karger Publishers unternimmt Schritte, um den Übergang zu Open Access im wissenschaftlichen Publizieren voranzutreiben**

Die Zukunft der Wissenschaft ist „open“. Karger Publishers unterstützt Open Access (OA) sowie die umfassenderen Konzepte von Open Research, die von verschiedenen Organisationen und Forschungsförderern ebenfalls befürwortet werden.

Das in der Schweiz ansässige Unternehmen ist dabei aktive Schritte zu unternehmen, um OA und Open Research, auch als Open Science bekannt, voranzutreiben und so auf die Bedürfnisse und Wünsche von Forschungseinrichtungen, Bibliotheken, Autoren, Forschungsförderern und anderen Interessengruppen einzugehen. Karger anerkennt den Stellenwert von OA und wie wichtig es ist, wissenschaftliche Erkenntnisse früh und effektiv zu kommunizieren.

Karger hat bereits eine Reihe von Schritten unternommen, um OA sowohl innerhalb des Verlags wie auch global auszubauen. Einer dieser Schritte ist das «Flipping» von Zeitschriften (Konvertieren von Abonnement-Zeitschriften in OA), beginnend mit fünf Zeitschriften im kommenden Erscheinungsjahr und mit konkreten Plänen, in den folgenden Jahren weitere Zeitschriften zu „flippen“. Karger schliesst auch Vereinbarungen mit Bibliothekskonsortien ab, die OA-Elemente enthalten. Einige dieser Vereinbarungen sind „transformativ“, indem sie darauf abzielen, den Anteil von OA-Inhalten zu erhöhen und das Volumen von Abonnement-Inhalten über mehrere Jahre hinweg zu verringern. Diese Massnahmen untermauern einen nachhaltigen Übergang zu OA.

Diese Schritte stehen nicht nur im Einklang mit Kargers Absicht, die Health Sciences zu vernetzen und voranzutreiben, indem eine zunehmende Anzahl von Veröffentlichungen

der Allgemeinheit frei zugänglich gemacht wird, sondern unterstützen auch Autoren bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gegenüber den Förderern. Seit dem Launch seiner ersten OA-Zeitschriften im Jahr 2007 unterstützt Karger Autoren bei der Erfüllung ihrer OA-Verpflichtungen mit Zeitschriften, die entweder vollständig OA oder hybride OA (einzelne OA-Artikel in Abonnement-Zeitschriften) sind, oder Green OA (Artikel werden in einem OA-Repository archiviert) unterstützen.

Ein Bündel dieser Förderbedingungen ist der Plan S, der in der Welt wissenschaftlicher Publikationen schon für viel Gesprächsstoff gesorgt hat. Es ist ein strenges OA-Mandat von **cOAlition S**, einer Gruppe grösstenteils europäischer Forschungsförderer, welches 2021 in Kraft tritt, wie in einem am 31. Mai herausgegebenen Update festgehalten wurde. Autoren, die Fördermittel von einer dieser Organisationen erhalten, müssen in Zeitschriften oder auf Plattformen veröffentlichen, die eine breite Palette von Anforderungen erfüllen, welche sich hauptsächlich auf den Artikelzugriff beziehen, aber auch technische und weitere Bereiche berücksichtigen. Plan S versucht, den freien Zugang zu wissenschaftlichen Artikeln und deren Wiederverwendung zu gewährleisten, stellt jedoch viele vor Herausforderungen, und nicht alle Beteiligten begrüssen jeden Aspekt, der damit einhergeht.

Wichtig ist, dass Karger sich weiterhin dafür einsetzt, Autoren bei der Einhaltung von Förderbedingungen zu unterstützen, wo immer dies möglich ist. Karger wird die Stakeholder mit Details zur Einhaltung von Plan S auf den neuesten Stand bringen, bevor dieser 2021 in Kraft tritt.

„Karger begrüsst die spannenden Entwicklungen im Bereich von Open Access und Open Research und möchte einen Beitrag dazu leisten“, sagt Daniel Ebnetter, CEO von Karger Publishers. „Gleichzeitig bemüht sich Karger, die Bedürfnisse, Interessen und Wünsche aller Stakeholder zu respektieren. Wir überprüfen ständig, wie wir sie am besten unterstützen können. Wir werden die Diskussion um Mandate wie Plan S weiterhin aufmerksam verfolgen und Grundsätze einführen, die im besten Interesse aller unserer Stakeholder sind.“

## Über den Karger Verlag

Der Karger Verlag mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein weltweit tätiger Verlag für wissenschaftliche und medizinische Inhalte. Seit 1890 verbindet und fördert Karger die Health Sciences, entwickelt sich kontinuierlich weiter und hält mit aktuellen Entwicklungen und Veränderungen in der Forschung und im Publizieren Schritt. Der Verlag engagiert sich dafür, die Informationsbedürfnisse von Wissenschaftlern, Klinikern und Patienten mit qualitativ hochstehenden Publikationen und Dienstleistungen in vielen Fachgebieten der Health Sciences zu bedienen. Der Karger Verlag hat 240 Mitarbeitende weltweit und Niederlassungen in 15 Ländern. Mehr Informationen unter [karger.com](https://www.karger.com)

Medienkontakt:

**Cora Wirtz-Spycher** · Corporate Communications Lead · Karger Publishers  
+41 61 306 1271 · [c.wirtz@karger.com](mailto:c.wirtz@karger.com) · [karger.com/Media-Relations](https://www.karger.com/Media-Relations)

